

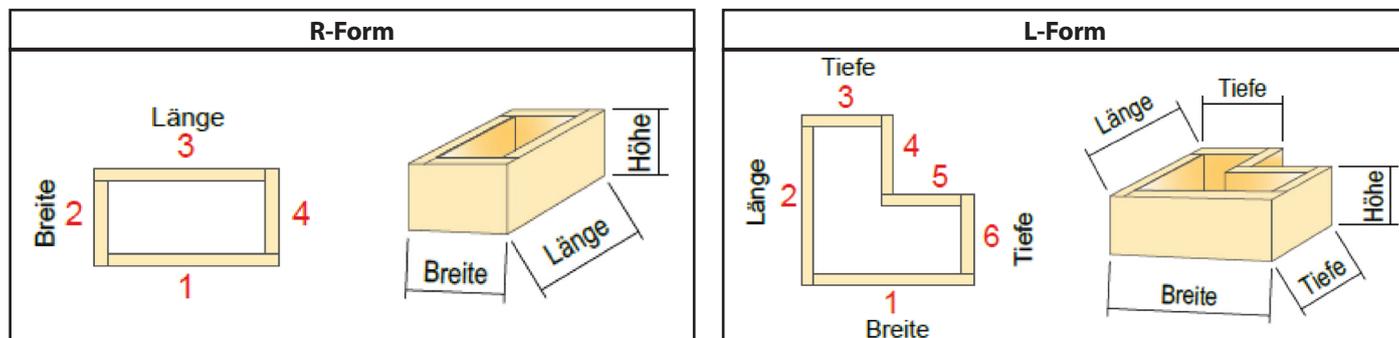
## VERARBEITUNGSINFO

### HOCHBEETE INDIVIDUELL

#### ALLGEMEINES

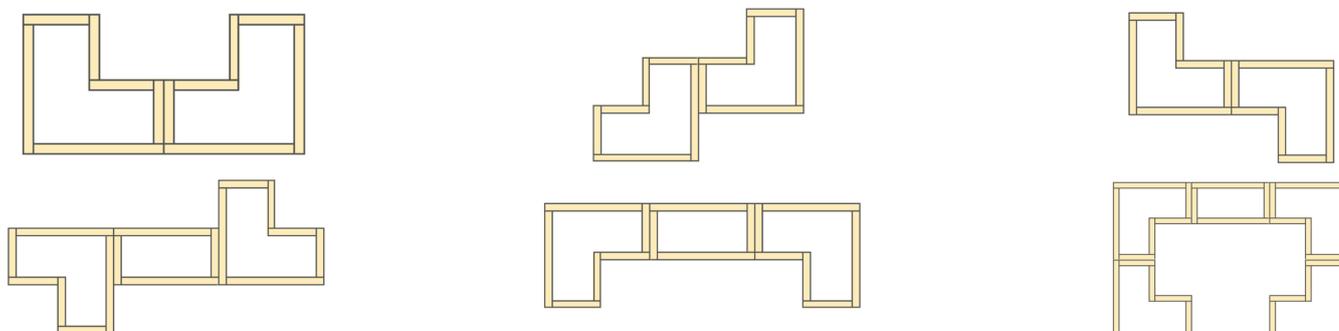
Bei der Errichtung von Hochbeeten gibt es einige wichtige Punkte, die zu beachten sind. Hier haben wir die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst. Die unten angeführten Skizzen sind von uns für diverse Hochbeet-Gestaltungen geplant und geprüft.

Anhand unserer langjährigen Erfahrung und auf Basis unserer statischen Berechnungen können wir eine maximale Größe und Form der Hochbeete, abhängig vom verwendeten Produkt, wie in der Tabelle angeführt, empfehlen. Darüber hinaus gehende Abmessungen erfordern einen statischen Nachweis, welcher durch den Planer zu erbringen ist. Andere Formen können durch die Kombination von einzelnen Hochbeeten (R-Form, L-Form) erstellt werden. Hierzu können Sie die einzelnen Hochbeete einfach aneinanderstellen.



Produkt	Form	Maximale Länge cm	Maximale Breite cm	Maximale Tiefe cm	Maximale Höhe cm	Maximales Volumen m <sup>3</sup>	Wandstärke cm
Architektur Trockenmauerstein	R	156	84	-	60 (10 Lagen)	0,45	12
	L	156	156	84		0,70	
Block Mauerstein	R	189	119	-	70 (2 bzw. 3 Lagen)	1,00	14
	L	189	189	119		1,50	
Kartäuser Konstruktionsstein	R	222	102	-	72 (6 Lagen)	1,10	12
	L	222	222	102		1,70	
Kartäuser Mauer 12 cm	R	156	96	-	60	0,50	12
	L	252	252	96		1,60	

#### Sonderformen durch die Kombination von R- und L-Form Hochbeeten



Leier Baustoffe GmbH & Co KG, Johannesgasse 46, 7312 Horitschon

Ausgabe: 04/2024 - Diese Ausgabe ersetzt alle vorherigen.

Sie haben Fragen? Wenden Sie sich an unseren Kundenservice unter:  
Verkauf Info-Hotline: +43 (0)2236 714 81  
Verkauf E-Mail: verkauf@leier.at

Für den Inhalt verantwortlich: Leier Baustoffe GmbH & Co KG, 7312 Horitschon, Johannesgasse 46, ARA-Lizenz-Nr.: 14159, Firmenbuchnummer: FN 26151h, Firmenbuchgericht: LG Eisenstadt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Wichtigen Hinweise. Irrtümer, Satz-, Druckfehler und Farbabweichungen vorbehalten. Änderungen bei den Produkten vorbehalten.

## **PLANUNG**

Bereits bei der Planung sollten sie die nachfolgend angeführten Punkte berücksichtigen:

- Position des Hochbeetes in Ihrem Garten
- Beschaffenheit des Untergrundes
- Stimmen Sie die Maße (Länge, Breite, Höhe und Tiefe) mit denen der geplanten Betonsteine ab
- Statische Anforderungen & Wahl des richtigen Aufbaus und Klebemörtels

Tip! Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten einen Statiker bzw. Baumeister zu rate und klären Sie die objektspezifischen Anforderungen (Fundamentgröße, Statik, Bewehrung, Neigung etc.) mit diesem ab.

## **FUNDAMENT**

In Abhängigkeit des gewünschten Hochbeetes (Größe und Form des Hochbeetes sowie Steinformate beachten) bilden Sie das Streifenfundament mit Beton (C 16/20) oder Schotter (0/32) frostsicher (Frostgrenze Raum Wien ca. 80 cm) aus. Bei der Verwendung von Schotter ist dieser lagenweise (max. 20 cm je Lage) einzubringen und mit einem Stampfer zu verdichten. Das Fundament wird bis zur gewünschten Höhe (Unterkante erste Steinlage) eingebracht und danach mittels Setzlatte und Wasserwaage waagrecht ausgerichtet. Bilden Sie das Fundament beidseitig ca. 5 cm breiter aus als die geplante Mauer.

## **AUFBAU**

Die erste Reihe wird waagrecht und maßgenau mittels Wasserwaage, Setzlatte und Gummihammer auf das Schotterfundament ausgelegt. Bei Betonfundamenten kann dies in einem Mörtelbett erfolgen um geringe Unebenheiten auszugleichen. Auf die erste Reihe wird anschließend ein flexibler, frostbeständiger und trasshaltiger Klebemörtel mit einer Zahnpachtel aufgebracht. Alternativ (wenn es die Statischen Anforderungen zulassen) können die Steine auch mit frostsicheren Montageklebern verklebt werden. Danach werden die Steine in den frischen Klebemörtel gedrückt, leicht angepresst und ausgerichtet. Um eine bessere Verbindung und Kraftableitung herzustellen, tragen Sie den Klebemörtel auch auf den Stirnseiten der Steine auf und verkleben Sie diese miteinander. Mit dem Befüllen des Hochbeetes, darf erst nach der vollständigen Erhärtung des Klebemörtels begonnen werden.

## **HINWEISE**

In Abhängigkeit von der geplanten Belastung sowie der Verhältnisse vor Ort (Bodenbeschaffenheit, Erddruck, Höhe und Form etc.) können bei Bedarf zusätzliche Maßnahmen wie z.B. eine Genehmigung der zuständigen Stelle oder eine Berechnung der Tragfähigkeit durch einen Statiker erforderlich sein.